



# PROTOKOLL DER 64. GENERALVERSAMMLUNG

vom Mittwoch, 29. Mai 2019  
im Haus zur Heimat, Olten

## Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzählerinnen
3. Protokoll der 63. Generalversammlung vom 30. Mai 2018
4. Jahresbericht des Vorstandsteams
5. Kassen- und Revisorenbericht 2018
6. Budget 2019
7. Wahlen
8. Mutationen und Ehrungen
9. Verschiedenes

\* \* \* \* \*

## 1. Begrüssung

Gabi Schürmann Sacher begrüsst im Namen des Vorstandsteams 63 Mitgliederfrauen und Gäste zur 64. Generalversammlung der Frauengemeinschaft St. Marien Olten / Starrkirch-Wil. Sie dankt dem Haus zur Heimat für die erneute nachbarschaftliche Gastfreundschaft, was von allen mit einem Applaus bekräftigt wird.

Gabi Schürmann Sacher informiert, dass Marie Perez sich für die Generalversammlung entschuldigt hat, sie ist abwesend aus familiären Gründen und lässt alle herzlich grüssen. Daniela Ianni wird das Protokoll schreiben.

Folgende Gäste sind anwesend:

Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin (und geistliche Begleiterin)  
Julia Vitelli und Doris Boss, Kirchgemeinderätinnen Olten / Starrkirch-Wil  
Sibylle von Arx und Käthi Schibler, Christkath. Frauenverein Region Olten  
Iris Schelbert und Claudia Küpfert, FG St. Martin Olten  
Claudia Bucher, Lina Munaron und Alexandra Mosimann, FG St. Mauritius Trimbach  
Carola von Arx und Suzi Hueber, FG St. Gallus Wangen  
Annelies Frey und Martina Peier, FG Hägendorf-Rickenbach  
Therese Suter, Pro Filia Olten  
Caroline Hayoz Graf, Vizepräsidentin Kantonalverband und Vereinsmitglied FG St. Marien

Entschuldigt haben sich:

Regina von Felten, FG Winznau  
25 Mitgliederfrauen, die nicht namentlich erwähnt werden.

Gabi Schürmann Sacher wünscht allen, die am heutigen Abend wegen Krankheit nicht anwesend sein können, gute Besserung und alles Gute.



Anschliessend bittet Gabi Schürmann Sacher unsere geistliche Begleiterin Antonia Hasler um das Tischgebet.

Nach dem gemeinsamen Nachtessen dankt Gabi Schürmann Sacher dem Küchen- und Servicepersonal des Haus zur Heimat für die vorzügliche Bewirtung und eröffnet um 20.10 Uhr die Generalversammlung. Wie immer geht das Gästebuch in Umlauf. Kopien des Jahresberichts 2018 und Rechnung 2018/Budget 2019 liegen zur Einsicht auf den Tischen auf.

## 2. Wahl der Stimmzählerinnen

Es stellen sich Caroline Hayoz Graf, Ornella Serrago und Burgi Jürgens zur Verfügung. Sie werden einstimmig und unter Applaus gewählt.

## 3. Protokoll der 63. Generalversammlung vom 30. Mai 2018

Das Protokoll ist von Marie Perez verfasst und von den Vorstandsfrauen gegengelesen worden. Wie gewohnt lag es im Pfarreisekretariat zur Einsichtnahme auf und konnte auch auf der Homepage der Pfarrei jederzeit eingesehen werden.

Nachdem keine Einwände und Bemerkungen eingegangen sind, bringt es Gabi Schürmann Sacher zur Abstimmung. Es wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Verfasserin dafür gedankt.

## 4. Jahresbericht des Vorstandsteams

Gabi Schürmann Sacher hat den traditionellen und ausführlichen Rückblick auf die Aktivitäten und Anlässe des vergangenen Vereinsjahres verfasst. Er kann ebenfalls ab sofort auf der Homepage der Pfarrei eingesehen werden.

Der Vollständigkeit halber ist nachfolgend der ausführliche Jahresbericht 2018/19 von Gabi Schürmann Sacher abgedruckt:

*«Wir vom Leitungsteam – das sind Dany Baselgia, Heidi Ehrsam, Daniela Ianni, Mari Perez und Gabi Schürmann Sacher haben uns während des Vereinsjahres zu 6 Sitzungen und zu einer Planungs- und Koordinations-Sitzung mit den Vorstandsfrauen unserer Schwesterngemeinschaft St. Martin getroffen. Daneben haben wir die traditionellen Treffen mit den Frauengemeinschaften inner- und ausserhalb unseres Pastoralraums und auch mit dem Kantonalverband KFS Solothurn weiterhin gepflegt.*

*Wir schauen auf folgende Anlässe zurück:*

*Am Mittwoch, 30. Mai luden wir zu unserer 63. Generalversammlung ein. Wir begannen diese um 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Marienkirche, an der wir der im Vereinsjahr verstorbenen Mitgliederfrauen gedachten und neue Frauen in unserer Runde herzlich willkommen heissen durften. Anschliessend dislozierten wir wiederum ins nahe gelegene Haus zur Heimat, wo wir zum gemeinsamen Nachtessen erwartet wurden und den geschäftlichen Teil der Generalversammlung abhielten.*

*Unsere Jubilarinnen luden wir am Mittwoch, 28. Juni, um 15.00 Uhr ein und freuten uns, dass 12 Frauen dieser Einladung folgten. Bei wunderbarstem Sonnenschein konnten wir im Schatten der Bäume auf dem Platz vor dem ehemaligen Kindergarten weiss aufdecken und bei einem reichhaltigen Imbiss ein paar gemütliche und fröhliche Stunden zusammen verbringen.*

*Am Freitag, 6. Juli, um 18.30 Uhr machten sich 6 Frauen und Männer bei angenehmer Witterung zum Veloplausch auf. Auch in diesem Jahr handelte es sich quasi um*



einen „innerfamiliären“ Anlass, bestand das Radler-Grüppi doch – bis auf eine Ausnahme – aus Vorstandsfrauen und deren Partnern. Unsere Route führte uns von der Marienkirche der Aare entlang nach Schönenwerd und wieder zurück und endete mit einem wohlverdienten Imbiss und gemütlichen Ausklang im Restaurant Wilerhof. Der gemeinsame Vereinsausflug mit unserer Schwesterngemeinschaft St. Martin führte uns am Mittwoch, 22. August – wiederum bei herrlichem Sonnenschein – mit dem Car nach Mümliswil, wo uns ein geführter Besuch durch das Museum „Haar & Kamm“ erwartete. Nach einem kurzen Blick auf die Sonderausstellung zum Thema „Plastik“ wurden wir anschaulich mit Geschichte und Herstellung von Kämmen und wunderbarstem Haarschmuck aus Kuhhorn, Büffelhorn und Schildpatt vertraut gemacht. Anschliessend fuhren wir weiter zur Heiligblut-Kapelle der Gemeinde Mümliswil-Ramiswil. In der Kapelle mit ihren wunderbar farbenfrohen Glasfenstern feierte Agostina Dinkel mit uns eine kurze Andacht, bevor wir uns weiter Richtung Passwang zum Restaurant Alpenblick aufmachten und einen feinen Imbiss zu uns nahmen. Um 19.30 Uhr kamen wir 16 Frauen wohlbehalten wieder in Olten an. Der Frauengemeinschaft St. Martin danken wir an dieser Stelle für die Organisation dieses schönen Halbtages-Ausflugs.

Unser Frauen-Bibelabend stand am Donnerstag, 6. September auf dem Programm und trug den Titel „Die Bibel – ein Buch mit 7 Siegeln oder ein Schatz für mein Leben?“. 12 Frauen fanden sich im Pfarrsaal St. Marien ein und liessen sich von Mechthild Storz-Fromm auf eine Entdeckungsreise in das Buch der Bücher ein. Was sehen wir in der Bibel? Sind wir Frauen die Adressatinnen gewesen? Auf vielfältige und anschauliche Weise führte uns Mechthild Storz-Fromm durch den Abend und half uns, das Buch zu öffnen und die Schätze darin zu erkennen. Wie immer kamen auch das leibliche Wohl und die Geselligkeit nicht zu kurz und der Abend klang bei Brot, Käse und Wein und guter Stimmung aus.

Am Mittwoch-Abend, 24. Oktober luden wir zusammen mit unserer Schwesterngemeinschaft St. Martin zum Dokumentarfilm „Habemus Feminas!“ ins Kino Lichtspiele Olten ein. Mit ca. 60 Personen war der Kinoabend gut besucht. Der Dokumentarfilm zeigt das Unterwegssein einer grossen Gruppe von Frauen und Männern, die im Jahr 2016 1200 km zu Fuss von St. Gallen nach Rom pilgerten, um sich für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen Kirche einzusetzen. Den drei jungen Filmschaffenden gelingt eine unkonventionelle, feinfühlig und berührende Auseinandersetzung mit einem umstrittenen Thema.

In unserer Gedenkfeier am Mittwoch, 7. November, um 9.00 Uhr gedachten wir zusammen mit Antonia Hasler und Caroline Hayoz Graf in einem Wortgottesdienst mit Kommunionfeier der im letzten Jahr verstorbenen 9 Mitgliederfrauen. Für jede Frau wurde eine weisse Kerze angezündet.

Der Elisabethen-Gottesdienst stand ganz im Zeichen des 60-Jahre-Jubiläums des Elisabethen-Werks. Wir feierten ihn am Mittwoch 21. November, um 9.00 Uhr zusammen mit Elisabeth Regner, Ornella Serrago und Mario Hübscher. Zum Andenken an das Wirken der Hl. Elisabeth von Thüringen wurden Rosen und Rosenbrötli gesegnet und anschliessend mit den rund 30 Personen, die sich nach dem Gottesdienst im Pfarrsaal einfanden, geteilt. Wir konnten dem Elisabethen-Werk ein Opfer von CHF 230.- überweisen und danken allen Spenderinnen und Spendern dafür.

Die gemeinsame Adventfeier der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien fand am Dienstag, 4. Dezember im Chorraum der Martinskirche statt. 46 Frauen liessen sich mit Gedanken über „Erwartungen, Hoffnungen und Sehnsucht“ in die Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Anschliessend begaben wir uns in den Josefsaal, wo uns eine festlich dekorierte Tafel mit viel Kerzenlicht und fein gefüllten Benzen erwartete. In sehr gemütlicher und fröhlicher Stimmung ging ein reicher Abend zu Ende.



*Am Sonntag, 6. Januar bewirteten wir die GottesdienstbesucherInnen und die SternsingerInnen wie jedes Jahr nach dem Gottesdienst anlässlich des beliebten Dreikönigs-Apéros im Pfarrsaal. Von hier aus machte sich die Sternsingerschar in mehreren Gruppen zu nachmittäglichen Hausbesuchen auf beiden Stadtseiten auf.*

*Am Donnerstag, 31. Januar luden wir zum 34. Mal zum Begegnungs-, Tanz- und Spaghetti-Abend von Menschen mit und ohne Behinderung in den Pfarrsaal St. Marien ein. Gut 80 Personen kamen zusammen und feierten und tanzten zur beschwingten Unterhaltungsmusik. Der Abend war wie gewohnt sehr heiter, nur ein kleiner Wermutstropfen bleibt hängen, wurde doch einem unserer langjährigen Gäste die Winterjacke von der Garderobe entwendet und blieb bis heute unauffindbar.*

*Am Freitag, 1. März luden Frauen aller Konfessionen zum alljährlichen Weltgebets-tags-Gottesdienst in der Klosterkirche Olten ein. Der Gottesdienst wurde in diesem Jahr von Frauen aus Slowenien unter dem Titel „Kommt, alles ist bereit!“ vorbereitet. Zum Ausklang waren alle Mitfeiernden ins Refektorium eingeladen.*

*Am Dienstag, 7. Mai luden wir traditionell zusammen mit unserer Schwesterngemeinschaft St. Martin zur Maiandacht in die Marienkirche ein. Caroline Hayoz Graf und Antonia Hasler feierten mit den Anwesenden im Halbkreis vor dem Altar zum Thema Perle – das Wertvolle und Segensreiche in Maria. Wie in den letzten Jahren nahmen wiederum die Martinsbrüder teil. Im Anschluss verweilten rund 60 Personen gemütlich im Pfarrsaal und genossen einen reichhaltigen Imbiss. Wir danken der Martinsbruderschaft für die Übernahme der Essenskosten sehr herzlich.*

*Zum Abschluss danke ich im Namen des Vorstandsteams allen Frauen, welche die regelmässigen Monatsangebote, also die Frauengottesdienste, das Mittwochmorgenkaffee und die Strickstube, vorbereiten und durchführen. Diese Angebote werden gut besucht und sind für viele aus ihrem Alltag nicht mehr wegzudenken.*

*Unser Dank geht auch an alle Frauen, die bei den verschiedenen Anlässen unseres Jahresprogramms mithelfen sowie natürlich auch an all die Frauen, die diese Anlässe besuchen. Dank Eurer Treue und Unterstützung ist es möglich, unsere Frauengemeinschaft weiterhin lebendig zu halten.*

*Im Mai 2019/Gabi Schürmann Sacher»*

Daniela Ianni lässt über den Jahresbericht abstimmen. Dieser wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt und der Verfasserin mit Applaus verdankt.

Zum Schluss dankt Gabi Schürmann Sacher den verantwortlichen Frauen der regelmässigen Anlässe. Es sind folgende:

- Elisabeth Hug und Fränzi Caminada vom MiMoGo-Kaffee, die seit 34 Jahren, das allwöchentliche „MittwochMorgenKaffee“ anbieten.
- Agnes Schenker von der Vorbereitungsgruppe der MiMo-Gottesdienste. Gabi Schürmann Sacher gibt ihr das Wort. Sie orientiert, dass derzeit noch 9 Frauen aktiv bei der Mitgestaltung der Gottesdienste mithelfen. Die Ressourcen sind damit etwas knapp, weshalb sie sich über weitere interessierte Frauen aus der Runde sehr freuen würde.
- Martha Metternich von der Strickstube. Sie nimmt für die Strickstube gerne Wollreste entgegen (Abgabe im Pfarreisekretariat, Cornelia Sommer).

Abschliessend dankt Gabi Schürmann Sacher allen anderen, nicht namentlich erwähnten treuen Frauen für ihre unentbehrliche Unterstützung durchs Vereinsjahr. Ein besonderes Dankeschön geht an Antonia Hasler und Caroline Hayoz Graf für die stimmige Aufnahmefeier im Vorfeld der GV.

Sie dankt auch ihren Teamkolleginnen.



## 5. Kassen- und Revisorenbericht 2018

Heidi Ehrsam erläutert zu Beginn die Erfolgsrechnung per 31.12.2018. Daraus geht hervor, dass den Einnahmen von CHF 5'288.69 Ausgaben in der Höhe von CHF 5'211.25 gegenüberstehen und somit ein Rechnungsabschluss mit einem Gewinn von CHF 77.44 resultiert.

Es folgen die detaillierten Ausführungen zur Bilanz: Per 31.12.2018 beträgt das Vereinsvermögen CHF 24'934.29 und die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 25'564.09.

Christine Käser verliest den von ihr und Lilly Giori verfassten Revisorinnen-Bericht. Es sind keine Unstimmigkeiten festgestellt worden und sie beantragt der Versammlung Genehmigung der Rechnung per 31.12.2018 und Décharge-Erteilung des Vorstandes. Kassen- und Revisorinnen Bericht 2018 werden in der Folge einstimmig genehmigt. Gabi Schürmann Sacher dankt Heidi Ehrsam und den beiden Revisorinnen für ihre zuverlässige Arbeit im Dienste der Frauengemeinschaft.

Heidi Ehrsam informiert, dass aus der Mi-Mo-Go-Kollekte (d.h. Opfereinzug und Kaffeegeld an jedem 3. Mittwoch des Monats) im Zeitraum von Juli 17 bis Juni 18 der erfreuliche Betrag von CHF 1'032.45 an das Schulheim Bachtelen in Grenchen überwiesen werden konnte. Sie dankt allen Spenderinnen und Spendern herzlich.

## 6. Budget 2019

Heidi Ehrsam führt das Budget 2019/20 im Detail aus. Dieses sieht Ausgaben von CHF 5'700.- und Einnahmen von CHF 5'110.- vor. Der Verlust beläuft sich auf CHF 590.-.

Es gehen keine Einwände ein. Gabi Schürmann Sacher bringt das Geschäft zur Abstimmung mit dem Ergebnis, dass das Budget von der Versammlung einstimmig genehmigt wird.

Heidi Ehrsam informiert über den Beschluss des Vorstandsteams, eine Spende über CHF 500.- zugunsten der Stiftung pro Pallium (Schweizer Palliativ Stiftung für Kinder und junge Erwachsene) zu überweisen.

Gabi Schürmann Sacher dankt Heidi Ehrsam für ihre langjährige und sorgfältige Arbeit.

## 7. Wahlen

Gabi Schürmann Sacher informiert, dass sich seit dem Wahljahr an der letzten GV keine Änderungen ergeben haben und sich der Vorstand in der bisherigen Zusammensetzung weiterhin zur Verfügung stellt. Es gibt keine Einwände. Die Anwesenden geben ihre Zustimmung mit Applaus.

## 8. Mutationen und Ehrungen

Die Frauengemeinschaft St. Marien zählt aktuell 229 Mitglieder.

Sie stellt die 3 in der vorgängigen Aufnahmefeier neu aufgenommenen Frauen noch einmal namentlich vor: Petra von Arx, Bianca Weidner und Judith Grab. Sie werden mit einem Applaus noch einmal willkommen geheissen.





3 Frauen haben ihren Austritt gegeben.

7 Mitgliederfrauen sind im letzten Vereinsjahr verstorben. Es sind dies: Dora Tresch-Gisiger, Margaretha Götschi, Dora Fischer-von Arx, Anna Widmer-Blum, Erna Kaufmann-Troller, Erna Fehlmann-Wiederkehr, Agnes Zumstein-Kissling. Die Totenehrung ist in der vorgängigen kirchlichen Andacht erfolgt.

Jedes Jahr werden diejenigen Frauen geehrt, die 35, 40, 45, 50, 55, 60 Jahre Vereinsmitgliedschaft feiern (und ab dann für jedes weitere Jahr Vereinsmitgliedschaft). Heuer sind dies 28 Frauen. Sie alle haben vom Vorstandsteam eine schriftliche Einladung zum Jubilarinnen-Nachmittag am Mittwoch, 19. Juni, um 15 Uhr, erhalten.

Dany Baselgia nennt alle Jubilarinnen:

65 Jahre Mitgliedschaft: Heidi Stalder-Hagmann

64 Jahre Mitgliedschaft: Heidi Breitler-Büttiker, Marie Mühlhauser-Schneuwly, Margrith Villiger-Arnold

63 Jahre Mitgliedschaft: Gertud Schibli-Züsli

61 Jahre Mitgliedschaft: Antoinette Bürki-Husi

60 Jahre Mitgliedschaft: Alice Kurzo-Wiederkehr

55 Jahre Mitgliedschaft: Elisabeth Margreth-Götschi

50 Jahre Mitgliedschaft: Theres Berger-Dörfli, Verena Born-Müller, Christa Brantschen-Petz, Marie-Louise Gerber-Notter, Helen Kurmann-Gaugler, Marie-Theres-Cottier, Evelyn Strub-Gäbler, Marietta Züsli-Planzer

45 Jahre Mitgliedschaft: Verena Odermatt-Jäggi, Margarethe Proprenter-Giger, Ursula Schenk-Straumann, Frieda Schürmann-Kreuzberger, Maria Louise Studer-Studer, Edith Vonlanthen-Rudaz, Cäcilia Weibel-Bossart, Ursula Weibel-Hofmann, Nelly Wyss-Schenker

40 Jahre Mitgliedschaft: Cecile Nogler-Ulrich

Allen anwesenden Jubilarinnen wird für ihre langjährige Treue herzlich applaudiert.

## 9. Verschiedenes

Gabi Schürmann Sacher stellt das Jahresprogramm 19/20 kurz vor. Sie erinnert daran, dass die Frauengemeinschaften für die Anlässe im Pastoralraum einen Fahrdienst anbieten. Ferner weist sie auf einen Fehler im Programm hin: Der 5.12. (Adventsfeier) ist ein Donnerstag, nicht Dienstag.

Gabi Schürmann Sacher empfiehlt kurz die unmittelbar bevorstehenden Anlässe. Es ist dies der Veloplousch am Freitag, 28. Juni, ab 18.30 Uhr ab St. Marien für Mitglieder und ihre Familienangehörigen.

Dann der gemeinsame FG Vereinsausflug am Donnerstag, 22. August. Der Ausflug wird in diesem Jahr von der FG St. Marien organisiert. Um speziell berufstätige und Familien-Frauen anzusprechen, wird er wiederum am Nachmittag durchgeführt.

Und zu guter Letzt weist sie auf den Kinoabend unter dem Titel „FG-Cinéma“ im Pfarrsaal St. Marien am Donnerstag, 24. Oktober um 18:30 Uhr hin. Dieser Anlass wird von den beiden Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien gemeinsam organisiert.

Gabi Schürmann Sacher öffnet nun das Mikrofon für die Anwesenden.

Wortmeldungen:



Antonia Hasler informiert, dass am Samstag, 29. Juni eine weitere Sitzung der Findungskommission zwecks Standortbestimmung stattfindet. Die Mitteilungen/Ergebnisse werden im Pfarrblatt bekannt gegeben.

Sie orientiert über die geplanten Aktivitäten im Pastoralraum Olten zum nationalen Frauenstreik vom 14. Juni. MitarbeiterInnen und Freiwillige aus den Frauengemeinschaften im Pastoralraum wollen ein Zeichen setzen für mehr Rechte und Anerkennung der Frauen in der Katholischen Kirche. Ab 19:00 Uhr versammeln sich Frauen auf der Dachterrasse des Stadthauses Olten zur Nachtkerze-Feier.

Caroline Hayoz Graf, Vizepräsidentin Kantonalverband, lädt die Anwesenden ein, den Frauenkirchenstreik auf das angrenzende Wochenende in die Gottesdienste im Pastoralraum weiterzutragen und empfiehlt insbesondere den Besuch des GD am 16. Juni in St. Marien. Der Kantonalverband wie auch der Schweizerische Frauenbund unterstützen den Frauenstreik. Weiter informiert Caroline Hayoz Graf, dass es am Sonntag, 28. Juni 2020 einen Tagesausflug zu Ehren des 100jährigen Jubiläum des Schweizerischen Frauenbunds geben wird. Alle sind herzlich eingeladen.

Julia Vitelli, Mitglied des Kirchengemeinderates Olten / Starrkirch-Will überbringt eine Grussbotschaft. Kaffee und Dessert wird vom Kirchenrat offeriert, was die Anwesenden mit einem kräftigen Applaus verdanken.

Marie-Theres Engeler informiert über das Haus zur Heimat: Am Samstag, 29. Juni von 9:00 Uhr – 16:00 Uhr findet ein Tag der offenen Türe statt, alle Anwesenden sind herzlich eingeladen.

Um 21.15 Uhr erklärt Gabi Schürmann Sacher den geschäftlichen Teil der GV für beendet. Sie wünscht allen für das kommende Vereinsjahr viel Glück, wohltuende Begegnungen und beste Gesundheit. Zum Ausklang lädt sie alle zum genüsslichen Verweilen bei Kaffee und Dessert ein. Der Kirchgemeinde wird abschliessend nochmals für die Kostenübernahme applaudiert.

Olten, 8. Juni 2019

Für das Protokoll:

Daniela Ianni

Beilagen: - Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2018  
- Budget 2019